

Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 03.07.2024
Zahl der Mitglieder: 9
Die Sitzung war öffentlich

S i t z u n g

Sitzungstag:

03.07.2024

Sitzungsort:

Rathaus

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Peter Haugeneder

Niederschriftführer/in: Frau Götz

Namen der Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses

anwesend

abwesend

Stadträtin Räcker

Zweiter Bürgermeister Horst Schwarzer Stadträtin Rauschecker

Stadtrat Wiesmüller

Stadtrat Wurm

Stadträtin Garschhammer

Stadtrat Bruckmeier R.

Stadträtin Wortmann

Stadträtin Puppe

Stadtrat Estermaier

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) - 47 (3) GO war gegeben

Zusätzlich anwesend:

Herr Schachinger-Krammer

Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 03.07.2024
Zahl der Mitglieder: 9
Die Sitzung war öffentlich

Inhaltsverzeichnis

Öffentlicher Teil

Genehmigung des Protokolls des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses vom 08.05.2024 und 05.06.2024

Bekanntgaben

Antrag auf Sondernutzung für das Aufstellen eines Non-Stop-Shops auf den öffentlichen Parkflächen vor dem Müllerbräu, Pfarrer-Leeb-Straße

96

Nutzungsänderung im EG (von Gewerbe zu einer Wohn- und einer Gewerbeeinheit); OG (von einer Wohneinheit zu zwei Wohneinheiten)

97

Anfragen

Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 03.07.2024
Zahl der Mitglieder: 9
Die Sitzung war öffentlich

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.

Gegenstand: Genehmigung des Protokolls des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses vom 08.05.2024 und 05.06.2024

Anwesend: 9
Abstimmung: 0 : 0 Stimmen

Die Mitglieder des Bau – und Stadtentwicklungsausschusses genehmigen sowohl das Protokoll vom 08.05.2024 wie auch das Protokoll vom 05.06.2024 ohne Wortmeldungen oder Ergänzungen.

Beschluss-Nr.

Gegenstand: Bekanntgaben

Anwesend:
Abstimmung: : Stimmen

Der Erste Bürgermeister, Peter Haugeneder, stellt das Bauvorhaben vor, welches auf dem Verwaltungsweg entschieden wurde:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Nebengebäude, Nähe Siedlungsstraße
- Nutzungsänderung des bestehenden Einfamilienhauses in ein Einfamilienhaus mit einem Einliegeranteil zur gewerblichen Nutzung, Rupertistraße 9
- Errichtung eines Anbaus (Friseursalon) an das Wohngebäude, Bachstraße 6

Beschluss-Nr. 96

Gegenstand: Antrag auf Sondernutzung für das Aufstellen eines Non-Stop-Shops auf den öffentlichen Parkflächen vor dem Müllerbräu, Pfarrer-Leeb-Straße

Anwesend: 8
Abstimmung: 8 : 0 Stimmen

Der Erste Bürgermeister, Peter Haugeneder, erklärt das Vorhaben der Firma Reichen-spurner Handels GmbH & Co.KG. Aufgrund eines Missverständnisses haben die Betreiber den auf den Parkflächen der Pfarrer-Leeb-Straße befindlichen Non-Stop-Shop aufgestellt. Dieser wurde ohne Genehmigung der Stadt Neuötting dort errichtet.

Nach Rücksprache des Bauamts bei der Firma wurde dieses Missverständnis behoben und der entsprechende Antrag auf Sondernutzung gestellt. Diese soll jetzt erst einmal bis 31.12.2024 gelten.

Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 03.07.2024
Zahl der Mitglieder: 9
Die Sitzung war öffentlich

Frau Stadträtin Garschhammer fragt, ob auf diesem Gebiet nicht ein Bebauungsplan liegt und warum der Shop hierfür keine Baugenehmigung benötigt.

Der Erste Bürgermeister Peter Haugeneder meint hierzu, dass es einen Bebauungsplan gibt. Der Shop ist nur vorübergehend aufgestellt, deswegen zählt er derzeit als fliegender Bau und benötigt keine Baugenehmigung. Wenn es dann etwas Langfristiges werden soll, ist dies natürlich dann etwas anderes und muss separat überprüft werden.

Herr Stadtrat Wurm fragt an, ab wann die Verrechnung des Non-Stop-Shops und der damit einhergehenden Sondernutzungsgebühr beginnt und ob diese auch rückwirkend erfolgen darf.

Der Erste Bürgermeister Peter Haugeneder erwidert daraufhin, dass die Sondernutzungs-Gebühr ab dem Tag der Aufstellung bis zum 31.12.2024 berechnet wird.

Der Zweite Bürgermeister Horst Schwarzer möchte noch abschließend wissen, ob der Non-Stop-Shop komplett auf städtischen Grund liegt.

Der Erste Bürgermeister, Peter Haugeneder, antwortet hierauf, dass der Non-Stop-Shop direkt auf dem öffentlichen Straßengrund der Pfarrer-Leeb-Straße steht.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses stimmen einstimmig darüber ab, dass der Antrag auf Sondernutzung für das Aufstellen des Non-Stop-Shops auf den öffentlichen Parkflächen vor dem Müllerbräu so genehmigt werden kann.

Beschluss-Nr. 97

Gegenstand: Nutzungsänderung im EG (von Gewerbe zu einer Wohn- und einer Gewerbeeinheit); OG (von einer Wohneinheit zu zwei Wohneinheiten)

Anwesend: 9

Abstimmung: 9 : 0 Stimmen

Der Erste Bürgermeister, Herr Peter Haugeneder, stellt den Antrag von MM. Wohnen GmbH vor. Diese möchten im Erdgeschoss ein Gewerbe zu einer Wohn- und einer Gewerbeeinheit umwandeln und im Obergeschoss aus einer Wohneinheit zwei Wohneinheiten machen. Die Änderung löst auch Stellplätze aus, welche auf dem hinteren Grundstück Richtung Stadtweiherweg mithilfe von Garagen gelöst werden soll.

Herr Stadtrat Estermaier fragt an, ob die Stellplätze auf seinem Grundstück stehen oder ob das Grundstück noch erworben werden muss.

Der Erste Bürgermeister, Herr Peter Haugeneder, meint hierzu, dass die Stellplätze auf einem bereits von der Firma erworbenen Grundstück stehen.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses stimmen einstimmig dem Antrag auf Nutzungsänderung im EG (von Gewerbe zu einer Wohn- und einer Gewerbeeinheit); OG (von einer Wohneinheit zu zwei Wohneinheiten) zu.

Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 03.07.2024
Zahl der Mitglieder: 9
Die Sitzung war öffentlich

Beschluss-Nr.

Gegenstand: Anfragen

Herr Stadtrat Estermaier meint, dass die Risse, welche sich beim Anwesen Hermannsdorfer derzeit an der äußeren Stützwand Richtung Brunnhausgasse bilden, sehr bedrohlich aussehen. Er fragt an, ob hier nicht etwas gemacht werden kann, gerade im Hinblick auf den bereits erfolgten Verkauf des Anwesens.

Der Erste Bürgermeister, Herr Peter Haugeneder, meint hierzu, dass die Stadtverwaltung diese Information noch einmal prüfen wird und an die entsprechenden Stellen weitergibt. Grundsätzlich ist hier die Bauaufsicht zuständig.

Herr Stadtrat Wurm fragt an, ob man die Holzbalken auf der Holzbrücke zwischen Albert-Schweitzer-Straße und Max-Halbe-Straße einmal durch den Bauhof überprüfen lassen kann und entsprechend erneuert. Zusätzlich fragt er an, ob die Verankerungen im Boden beim Anwesen Dörfel neu sind oder diese bereits vorhanden waren.

Der Erste Bürgermeister, Peter Haugeneder, sichert im Hinblick auf die Brücke zu, dass der Bauhof und die Verwaltung dies prüfen werden. Im Hinblick auf die Verankerung sagt er, dass die Bodenhülsen bereits seit Jahren dort sind und dass diese nur nicht entfernt wurden.

Frau Stadträtin Racker erkundigt sich nach dem Stand der Situation an der Bahnhofstraße 41 und der bemängelten Pflanztröge.

Der Erste Bürgermeister, Peter Haugeneder, meint hierzu, dass die Pflanztröge notwendig sind.

Herr Schachinger-Krammer wirft noch ein, dass die Prüfung bereits in die Wege geleitet wurde, aber der Vor-Ort-Termin mit der Polizei noch aussteht.

Für die Richtigkeit:


Peter Haugeneder
Erster Bürgermeister


Franziska Götz
Schriftführerin